

Tipps zum Wasser sparen

Was Sie beim Gerätekauf beachten sollten

„Öko“ besser als „Uralt“

Ist es wirklich sparsamer, das vertraute Uralt-Modell zu behalten? Moderne Geschirrspüler und Waschmaschinen haben einen viel geringeren Wasser- und auch Stromverbrauch als ältere Geräte. Achten Sie auf sogenannte „Öko-Geräte“. Sie sind besonders sparsam.



Beim Waschen sparen

Vorwuschprogramme nur wenn nötig benutzen

Normal verschmutzte Wäsche wird auch ohne die Benutzung von Vorwuschprogrammen sauber. Nur stark verschmutzte Wäsche sollte vorgewaschen werden. Waschen Sie erst, wenn die Waschmaschine wirklich voll ist.



Geschirrspüler richtig eingesetzt

erst vollständig befüllen, dann anstellen

Erst anstellen, wenn die Maschine wirklich voll ist. Stark verschmutztes Geschirr sollte mit Haushaltspapier o.ä. vorgereinigt werden, statt es mit Wasser vorzuspülen. Das spart nicht nur Wasser, sondern verhindert auch einen verstopften Spülenabfluss.



Duschen statt Baden

beim Einseifen Dusche aus

Eine gefüllte Badewanne fasst ca. 140 Liter sauberes Trinkwasser. Wenn Sie sich vorstellen, was man mit dieser Menge Wasser sonst alles anfangen könnte ... Für eine Dusche brauchen Sie nur zwischen sechs und acht Liter Wasser. Warum sollte das Wasser laufen, während man sich einseift?



Washbecken

in zwei Minuten können leicht zwei Eimer Wasser sinnlos im Abfluss verschwinden

Drehen Sie den Hahn zu, wenn Sie beim Rasieren oder Waschen gerade kein Wasser brauchen. Zum Zähneputzen können Sie einen Zahnputzbecher verwenden.



Tropfende Wasserhähne

defekte Dichtungen sofort austauschen

Lassen Sie defekte Dichtungen an Wasserhähnen oder Spülkästen so schnell wie möglich austauschen. Ein Tropfen Wasser pro Sekunde summiert sich zu 24 Litern über den ganzen Tag. Im Jahr sind das ca. 9.000 Liter, die vergeudet werden.

